



Biphasisches Knochenaufbau-Composit, 60 % HA / 40 % β -TCP, PLGA ummantelt

- 100 % synthetisch
- Beschleunigte Osteokonduktion
- Nachhaltiger Volumenerhalt
- Pastös aus der Spritze
- Im Defekt gut modellierbar
- In-situ «steinhart»

ANZEIGE

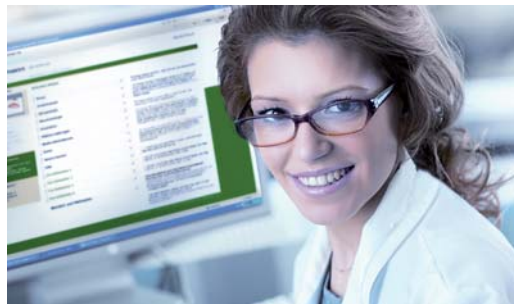
Herstellerinformationen

Straumann

Online gehen leicht gemacht

Wer als Zahnarztpraxis seinen Webauftritt neu und Suchmaschinen optimiert gestalten möchte, der kann vom Marketing-Know-how des Dentalunternehmens Straumann profitieren. Im Rahmen seines Partnerprogramms MORE THAN IMPLANTS stellt Straumann mit Dentalpilot ein speziell für die Zahnmedizin konzipiertes Webseiten-Gestaltungssystem zur Verfügung. Mit dem anwenderfreundlichen Verfahren können Zahnärzte, Oral- und MKG-Chirurgen sowie Dentalabors ihren Internetauftritt individuell und zugleich zielgruppengerichtet gestalten. Mithilfe von Dentalpilot sei es möglich, in wenigen Schritten einfach und professionell seine eigene Homepage zu erstellen. Der Nutzer könne dabei auf eine Vielzahl von Designvorlagen, Bildern oder Illustrationen zurückgreifen. Zusätzlich bestünde die Möglichkeit, auf für seinen Fachbereich konzipierte, patientengerecht vorbereitete Textbausteine zuzugreifen. „Ein besonderer Vorteil ist die schnelle, einfache Handhabung, auch wenn nachträglich Veränderungen oder Ergänzungen auf der Homepage vor-

genommen werden sollen. Und das rund um die Uhr“, so Straumann. Weitere Features wie etwa ein virtueller Praxisrundgang, böten die Chance, den Webauftritt für Praxis oder Labor zu einer unverwechselbaren



digitalen Visitenkarte im World Wide Web zu machen. Dabei fallen lediglich Kosten für das Hosting pro Monat an. Interessierte können das Programm kostenlos unter www.dentalpilot.de testen.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9

79111 Freiburg im Breisgau

E-Mail: info.de@straumann.com

www.straumann.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

MIS

MIS auch 2010 weiter auf Erfolgskurs

Während viele Unternehmen mit stagnierenden Umsätzen und schwierigen Marktbedingungen zu kämpfen haben, freuen sich die Mindener Implantatspezialisten von MIS Germany auch 2010 über positive Ge-

– z.B. mit der 4BONE Produktlinie oder dem Knochenersatzmaterial BondBone. Mit diesen Produkten werden jetzt erstmals auch deutlich breitere Zielgruppen als bisher bedient. Weitere Innovationen rund um dieses Segment sollen folgen. Neu ist seit diesem Jahr auch ein Aufklärungsfilm für Patienten zum Thema Implantate, mit dem der Zahnarzt seine Patienten umfassend zum Thema informieren kann und den interessierte Praxen kostenlos bei MIS bestellen können. Aber nicht nur in Deutschland, auch weltweit befindet sich MIS weiter im Aufwind. So konnte Anfang dieses Jahres das neue



schäftszahlen. So konnte MIS – wie bereits in 2009 – auch in der ersten Jahreshälfte 2010 den Umsatz erneut im zweistelligen Bereich steigern. Grundlage der weiterhin positiven Entwicklung bilden neben dem kundenorientierten Service vor allem individuelle Produktlösungen und der sinnvolle Ausbau des bestehenden Portfolios. So wurde die Produktpalette nicht nur bei den Implantaten, sondern zuletzt besonders auch im Bereich der Biomaterialien erweitert

MIS-Headquarter in Israel fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Auf mehr als 10.000 m² werden dort die Produkte für den Vertrieb in mittlerweile über 60 Länder hergestellt.

MIS Implant Technologies GmbH

Paulinenstraße 12a

32427 Minden

E-Mail: service@mis-implants.de

Web: www.mis-implants.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

easy-graft®
CRYSTAL

Genial einfaches Handling
beschleunigte Osteokonduktion
nachhaltige Volumenstabilität

Testapplikation kostenfrei
im Internet bestellen!

Vertrieb Deutschland:

Hager & Meisinger GmbH

41468 Neuss, Tel. 02131 20120

www.meisinger.de

Nemris GmbH & Co. KG

93453 Neukirchen, Tel. 09947 90 418 0

www.nemris.de

Paropharm GmbH

78224 Singen, Tel. 0180 13 73 368

www.paropharm.de

Herstellerin:

DS
DENTAL

Degradable Solutions AG
CH-8952 Schlieren/Zürich
www.easy-graft.com

ULTRADENT, DÜRR DENTAL, Sirona, KaVo

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dentale Qualität – made in Germany

Die vier großen Hersteller aus dem Bereich Praxiseinrichtung, DÜRR DENTAL, Sirona, ULTRADENT und KaVo, kommen aus Deutschland. Dies ist weniger ein Zufall als vielmehr eine Folge des deutschen Erfindergeistes, gepaart mit Ingenieurskunst, Know-how und feinsten Produktionstechnologie.

Die dentale Qualität – made in Germany, die sich daraus ergibt, bedeutet in erster Linie Sicherheit und Qualität für Ihre Praxis. Alle vier Unternehmen sind Mitglieder des VDDI (Verband der Deutschen Dental-Industrie) und haben sich verpflichtet, sämtliche geltende Normen für Medizinprodukte zu erfüllen. Um den eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, investieren diese Firmen mit großem Engagement regelmäßig in Forschung, Produktentwicklung, Qualitätsmanagement. Das alles, um Ihnen die tägliche Arbeit ein Stück sicherer und leichter zu machen. Damit Sie etwas mehr über diese Vorteile für sich und Ihre Praxis erfahren können, wurde eine kleine Broschüre aufgelegt, die Sie kostenlos beim Dental-Fachhandel, den vier Herstellern und beim Verlag anfordern können. Die gemeinsame Broschüre informiert Sie über Standards und Kennzeichnungen, die für Ihre Praxis von Bedeutung sind. Sie ist auch als Checkliste bei Praxisgründung und bei Kaufentscheidung für den Bereich Einrichtungen hilfreich. Zertifizierte Hersteller und Produkte erleichtern darüber hinaus die Dokumentation in Ihrer Praxis und die eigene Zertifizierung Ihrer Praxis.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

HYGITECH

Hochwertige Hygieneprodukte zum kleinen Preis

Als Spezialist für die Implantologie bietet HYGITECH eine vollständige Palette hochwertiger Hygieneprodukte für die dentale Chirurgie bzw. Implantologie an. Alle Produkte sind CE-zertifiziert und entsprechen den Qualitätsnormen ISO und EN ISO. Das Konzept: HYGITECH produziert und vertreibt in großen Mengen, um kleine Preise zu garantieren. Die Preise, die 50 bis 70 % unter denen der Mitbewerber liegen, machen sich bei einem hohen Bedarf schnell bemerkbar – auch beim Patienten.

Zu unseren Bestsellern zählen unter anderem sterile Implantologie-Sets, die in enger Zusammenarbeit mit einem Team aus Implantologen und Assistenten zusammengestellt und entwickelt wurden. Die universellen chirurgischen Sys-

teme zur Kühlung und Absaugung passen sich an alle gängigen Systeme und Motoren an. Operationstücher und -kittel garantieren besten Schutz.



Am 1. und 2. Oktober 2010 wird HYGITECH in Berlin auf dem 40. Internationalen Jahreskongress der DGZI präsent sein und hofft auf zahlreiche Besucher am Stand. Vor Ort gibt es die Gelegenheit, das Team persönlich kennenzulernen, Antworten auf alle Fragen zu den Produkten zu erhalten und Gratisproben für die Praxis zum Ausprobieren mitzunehmen.

HYGITECH

Richmodstraße 6
50667 Köln

E-Mail: bestellung@hygitech.de
Web: www.hygitech.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

EVENT

für Zahnärzte und Zahntechniker

Sind Sie **neugierig?**

Oder doch eher **schnell?**

[] **Neugierig.**

Sie erfahren in der nächsten Ausgabe mehr zu diesem Event.

[] **Schnell.**

Schon jetzt unter info@dir-system.de Veranstaltungsflyer bestellen.



www.dir-system.de

WIR MACHEN DIE BISSGABE!

K.S.I. Bauer-Schraube

Neues Zubehör für sicheres, einfaches und schnelles Implantieren

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH ist seit 25 Jahren als Anbieter eines ein-
teiligen Kompressions-Schrauben-Implantates bekannt. Von der ur-
sprünglichen Indika-
tion zur Versorgung
des stark atrophierten
Unterkiefers im interfo-
raminalen Bereich hat
sich das K.S.I.-Implan-
tat durch Innovation
hinsichtlich Gewinde-
länge und Durchmes-
ser sowie des Designs
des Implantatkopfes zu
einem für alle Indikatio-
nen einsetzbaren Implantatsystem entwickelt. Jetzt wurde das Leis-
tungsspektrum durch praktisches Zubehör erweitert:



- Die Schleimhautstanze mit Durchmesser 4 und 5 mm sichert eine mi-
nimalinvasive Vorgehensweise mit Einblick auf den basalen Knochen.
- Das Implantologie-Winkelstück mit Anschlagvorrichtung gewähr-
leistet die exakte vorgegebene Bohrtiefe.
- Mit der neuen Drehmomentratsche (15 bis 80 Ncm) wird das für die
Primärstabilität und sofortige Belastbarkeit notwendige Drehmo-
ment festgelegt.
- Calc-i-oss, ein phasenreiches Beta-TCP, reduziert nach Zahnverlust
im Sinne von Socket Preservation Resorptionsvorgänge im Alveo-
larknochen und verkürzt die Regenerationszeit.

K.S.I. Bauer-Schraube

Keramisches Dentallabor GmbH

Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim

E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de

Web: www.ksi-bauer-schraube.de

RIEMSER

Business Unit Dental unter neuer Führung

Mit Wirkung zum 1. September 2010 übernimmt Dr. Michael Leible die weltweite Leitung der Business Unit Dental der RIEMSER Arznei-
mittel AG. Dr. Michael Leible wechselt von dem weltweit größten den-
tal-pharmazeutischen Unternehmen Septodont SAS, wo er als Ge-
schäftsleiter der Septodont GmbH für das Deutsch-
land- und Österreichgeschäft verantwortlich war, zur RIEMSER Arznei-
mittel AG. Dr. Leible bringt über
20 Jahre Erfahrungen in leitenden Positionen bei na-
tionalen und internationalen Dental- und Biotech-
unternehmen in seine neue Position ein. Unter sei-
ner Führung wurden erfolgreich innovative Dental-
produkte und -diagnostika im deutschen Markt ein-
geführt. Unter anderem trug Dr. Leible auch von
1999 bis 2003 die Geschäftsbereichsverantwortung
Dental in der curasan AG. Dort baute er den Dental-
bereich auf und machte Cerasorb® zum führenden
synthetischen Knochenaufbaupräparat. Im Jahr
2008 erweiterte die RIEMSER Arzneimittel AG ihr
bestehendes Dentalgeschäft durch die Übernahme

der Dentalsparte der curasan AG. Mit Übernahme der Leitung der
Business Unit Dental der RIEMSER Arzneimittel AG durch Dr. Leible
liegt die Verantwortung für dieses Portfolio somit in bewährten Hän-
den. Die Business Unit Dental der RIEMSER Arzneimittel AG ist auf



die zahnmedizinische Fachdisziplin Oralchirurgie
fokussiert. Die Vorbereitung (Knochenaufbau und
Knochenersatzmaterialien, Membranen und Fixa-
tions-Systeme), die Aufbereitung (Implantatlösun-
gen) und die Nachbereitung (Wundversorgung, Ab-
heilung) sind die strategischen Aktionsfelder, in
denen zeitgerechte, innovative Produkte und Lö-
sungen angeboten werden.

RIEMSER Arzneimittel AG

Geschäftsbereich Dental

Lindigstraße 4

63801 Kleinostheim

E-Mail: dental@riemser.de

Web: www.RIEMSER.com

EMS

Piezon Master Surgery mit drei neuen Instrumentensystemen

Seit der Produkteinführung hat sich der auf der Piezon-
technik basierende Piezon Master Surgery in vielen Pra-
xen bewährt. Jetzt hat man bei EMS das klinische Anwen-
dungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten
Angebot auch spezieller Instrumente, wie das
„Sinus System“ und das „Implantat System“, be-
kommt der Behandler Technologien an die
Hand, die ihn noch effizienter arbeiten las-
sen. Seit Kurzem sind für den Piezon Master
Surgery weitere individuell abgestimmte In-
strumente erhältlich: insgesamt jetzt vier für
den Bereich Perio mit einem spezifischen In-
strumentendesign zur resektiven und regenerati-
ven Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte
Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßi-
gen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente
für den Implantatbereich als vollbeschichtete Dia-

mantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effi-
zienter Debrisevakuierung. Die Instrumente würden sich insbeson-
ders für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbett-
aufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach
Spaltung des Kieferkamms, eine Implantatbettaufbereitung im Sei-
tenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in beeinträchti-
gten Bereichen, auch z. B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich
kann man mit den Instrumenten bei niedriger
OP-Temperatur von max. 33 °C agieren. Sie er-
möglichen ein effizientes und präzises Bohren im
Maxillarbereich.



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem
Unternehmen befinden sich auf
www.zwp-online.info

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86

81829 München

E-Mail: info@ems-ch.de

Web: www.ems-dent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Tigran Technologies

Effektives Implantat Debridement

Bei Knochenverlust, verursacht durch Periimplantitis, werden Teile der Implantatoberfläche exponiert und sind ungeschützt vor entzündlichen Zellen, Mikroben und organischer Kontamination von der Mundhöhle. Bevor mit der Knochenregeneration begonnen werden kann, muss die exponierte Implantatoberfläche gereinigt und von jeglicher Kontamination befreit werden, um ein optimales Behandlungsergebnis zu erreichen. Ein wichtiger Schritt dabei ist die mechanische Reinigung, die meistens mit einer Kürette oder einem Bohrer durchgeführt wird, aber vorzugsweise mit einer geeigneten Titanbürste mit steifen Borsten. Die neue Tigran Brush No 1 verfügt über steife Borsten, dadurch verkürzt sich die Behandlungszeit, eine effektive Oberflächenreinigung und besser vorhersagbare Ergebnisse werden ermöglicht. Ferner ist die Reinigung sanfter zur Implantatoberfläche als andere mechanische Methoden. Nach einer sachgemäßen Implantatreinigung wird die Knochenregeneration in Defekten vorzugsweise mit einem nicht resorbierbaren Material wie porösen Titangranulaten erfolgen. Das poröse Titangranulat von Tigran zeigt exzellente Ergebnisse in klinischen Studien und ist das erste Material, das in Humanbiop-

sien Knochenregeneration bei Periimplantitis aufweist. Mit einer 80%igen Porosität und hervorragenden Osteokonduktion imitieren die Titangranulate die Eigenschaften des menschlichen Knochens und bilden ein



Gerüst für die Knochenregeneration. Darüber hinaus wird die Kolonisierung von Osteoblasten begünstigt und somit die Osseointegration verbessert. Die Granulate sind nicht resorbierbar und behalten ihr Volumen während der Behandlung und in der gesamten Heilungsphase. Somit werden die mechanische Stabilität und das gewünschte ästhetische Resultat sichergestellt.

Tigran Technologies

E-Mail: info@tigran-technologies.de

Web: www.tigran-technologies.de

Dentegris

Expertenmeetings zur GTR und GBR

Auf großes Interesse mit zahlreichen Teilnehmern stoßen die „Expertenmeetings für Biomaterialien in der dentalen Knochen- und Weichgeweberegeneration“, die Dentegris für MKG-Chirurgen und Fachzahnärzte für Oralchirurgie in verschiedenen

auch einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten bei Materialien und Operationstechniken. Die Dentegris Deutschland GmbH stellt im Rahmen dieser Expertenmeetings dem fachlich versierten Publikum außerdem seine neuen Knochenersatzmaterialien CompactBone B. und CompactBone S. sowie die BoneProtect Membrane vor, und stellt diese den marktführenden Produkten gegenüber. Im Anschluss an die Fachvorträge der Referenten bleibt in lockerer Atmosphäre und einem Imbiss Zeit für Fragen, angeregte Diskussionen und dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Nach den gut besuchten Veranstaltungen in Düsseldorf und Augsburg finden die nächsten Expertenmeetings nach der Sommerpause in Münster, Osnabrück und München statt.



Städten Deutschlands durchführt. Dabei geben die auf Knochenersatzmaterialien und Membranen spezialisierten Referenten Dr. Dr. Rothamel (Uniklinik Köln) sowie Dr. Tadic (Naturwissenschaftler/Chemiker) den Teilnehmern nicht nur einen fundierten Überblick über den momentanen Stand in Wissenschaft und Forschung, sondern

Dentegris Deutschland GmbH

Grafschafter Straße 136

47199 Duisburg

E-Mail: kundeninfo@dentegris.de

Web: www.dentegris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line



Safety Line



MAXIL



OMNIA
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy

Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

VAT. IT 01711860344 - R.E.A. PR 173685

Company capital € 200.000,00

www.omniaspa.eu

W&H

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Stück für Stück in die Zukunft

Operieren mit Tageslichtqualität und mit autarken Lichtquellen: W&H Chirurgie-Instrumente mit LED machen's möglich und generieren ihr perfektes, weißes Licht aus eigenem Antrieb. Sobald das Hand- oder Winkelstück in Betrieb genommen wird, erzeugt der integrierte Generator den notwendigen Strom selbstständig und speist die LED des zerlegbaren S-11 LED G und WS-75 LED G mit Energie. Ausgezeichnete Lichtverhältnisse erleichtern den Weg zu gründlichen Diagnosen und perfekten Behandlungsergebnissen. W&H überzeugt weiterhin mit seinen zerlegbaren chirurgischen Instrumenten, insbesondere durch das perfekte LED-Licht in Tageslichtqualität und dessen Ausleuchtungsumfeld des ganzen Behandlungsareals und stellt somit gängiges Halogenlicht in den Schatten. Zusätzlich punkten Chirurgie-Instrumente von W&H aufgrund der Kompatibilität mit ISO-Kupplungen, einer unabhängigen



Stromversorgung und der Möglichkeit, sowohl das Hand- als auch das Winkelstück zu thermodesinfizieren und bis 135 °C zu sterilisieren. Einfach zu zerlegen, einfach zusammenzubauen – so lautet das Motto zerlegbarer Chirurgie-Instrumente mit LED und Generator von W&H: Sowohl das S-11 LED G als auch WS-75 LED G sind komplett zerlegbar und natürlich auch wieder zusammenbaubar. Schnell, einfach und risikolos – völlig ohne Werkzeug. Die Reinigung der einzelnen Innenteile erleichtert die optimale Pflege wesentlich.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

elexxion

pluradent übernimmt Vertrieb der elexxion Dentallaser

Die elexxion AG, Radolfzell, international angesehener Hersteller von hochwertigen Dentallasern „made in Germany“, intensiviert ab sofort die Zusammenarbeit mit der pluradent AG – eines der führenden Dentaldepots in Deutschland (über 40 regionale Niederlassungen). Vereinbarung ist, dass pluradent ab sofort und exklusiv den Vertrieb des



Neu im Vertrieb von pluradent: Anspruchsvolle elexxion Dioden- und Er:YAG-Dentallaser.

kompletten Produkt-Programms der elexxion AG übernimmt. Mit geschulten Fachberatern wird pluradent insbesondere den Spezialisten für Endodontie, Parodontologie und Implantologie zur Verfügung stehen und rund um das Thema „Einsatz von anspruchsvollen Er:YAG- und Diodenlasern“ umfassend informieren. Die elexxion AG bietet weltweit als einziger Hersteller eine breitgefächerte Produktfamilie, die speziell für den Betrieb in der Zahnarztpraxis konzipiert wurde. Neben einer Technologie, die selbstverständlich die neuesten Erkenntnisse der Lasertechnik einschließt, hat elexxion bei ihren Dentallasern auch die Themen Ergonomie und optische Aufwertung der Praxis beispielhaft berücksichtigt. Um die für das jeweilige Behandlungsspektrum am besten geeignete Laser-Therapieform auszuwählen, bietet pluradent ab September 2010 verschiedene Seminare an. Informationen dazu siehe www.pluradent.de/veranstaltungen.html

elexxion AG
Schützenstraße 84
78315 Radolfzell
E-Mail: info@elexxion.com
Web: www.elexxion.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Friadent

Dr. Martin Groten neuer Direktor CRE bei DENTSPLY Friadent

Martin Groten leitet mit Wirkung zum 1. Juli 2010 als Direktor die Abteilung Clinical Research and Education (CRE) bei DENTSPLY Friadent in Mannheim. Der habilitierte Zahnarzt verantwortet damit den gesamten Bereich der Klinischen Forschung und Fortbildung des weltweit tätigen Implantatlösungsanbieters. Er leitet die Abteilung CRE, bestehend aus den Bereichen Clinical Research, Clinical Education und Clinical Affairs. Oberste Priorität in seiner Arbeit haben dabei Studien und wissenschaftliche Arbeiten, die den erfolgreichen Einsatz der Implantatsysteme von DENTSPLY Friadent dokumentieren sowie zugehörige klinische Konzepte und Themen wissenschaftlich belegen, um dem Anwender ein Optimum an Unterstützung und ein Maximum an Sicherheit an die Hand zu geben. Dr. Groten ist Mitglied des Management Committees von DENTSPLY Friadent und berichtet in dieser Funktion direkt an den Geschäftsführer Dr. Werner Groll.



Dr. Groten freut sich auf die neue Herausforderung: „DENTSPLY Friadent garantiert Anwendern und Patienten leistungsfähige Implantatsysteme und erfolgreiche Therapiekonzepte auf Basis langjähriger klinischer Erfahrungen. Gemeinsam mit meinem Team die langjährige klinische Forschungstradition des Unternehmens fortzusetzen, um die Implantologie durch nachhaltige Forschungsaktivitäten wissenschaftlich voranzutreiben, ist eine sehr spannende Aufgabe. Unser gemeinsames Ziel ist dabei, mit unseren Impulsen entscheidend zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der DENTSPLY Friadent Produkte, aber auch der Implantologie allgemein beizutragen.“

Friadent GmbH
Steinzeugstraße 50, 68229 Mannheim
E-Mail: info@friadent.de
Web: www.dentsply-friadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO Implant Systems

Neue Biomaterialien

Die Bremer BEGO Implant Systems hat das Leistungsprogramm neben dem neuen Knochenbearbeitungsset OsseoPlus Transfer um Knochenersatzmaterialien und Kollagenmembranen erweitert. Ein synthetisches und bovines Knochenersatzmaterial sowie eine Kollagen Fleece und Kollagen Membran runden den Systemgedanken ideal ab.

BEGO OSS ist eine anorganische Hydroxylapatit-Keramik, die als Granulat mit unterschiedlichen Korngrößen zur Verfügung steht. Wegen seiner osteokonduktiven Eigenschaften ist BEGO OSS als Knochenersatzmaterial zur dauerhaften Auffüllung oder Rekonstruktion angeborener oder erworbener Knochendefekte sowie zur Volumenvermehrung im Rahmen vor oder während der Implantation hervorragend geeignet.

Das synthetische Knochenersatzmaterial BEGO OSS S, welches sich aus 60 % Hydroxylapatit und 40 % β -Trikalziumphosphat zusammensetzt, dient besonders dem Auffüllen von knöchernen Defekten und als Alternative zu bovinem Biomaterial. BEGO OSS S wird in unterschiedlichen Granulatkörnern und Volumina angeboten. Die

BEGO Collagen Membrane und Collagen Fleece finden beim Abdecken von augmentierten Arealen ihre Anwendung und helfen



somit beim sicheren Wundverschluss. Sowohl die Membranen als auch die Fleece eignen sich sehr gut in Kombination mit beiden Knochenersatzmaterialien.

**BEGO Implant Systems
GmbH & Co. KG**

Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen

E-Mail: wachendorf@bego.com

Web: www.bego-implantology.com

OMNIA

Innovative Konzepte für chirurgische Eingriffe

Bei allen chirurgischen und nichtchirurgischen Eingriffen in der Zahnarztpraxis ist der Saugvorgang ein wichtiger Baustein. OMNIA bietet eine komplette Auswahl von Absaugsystemen an. Alle Modelle sind aus sehr leichtem und transparentem PVC (medical grade) hergestellt. Verschiedene Modelle



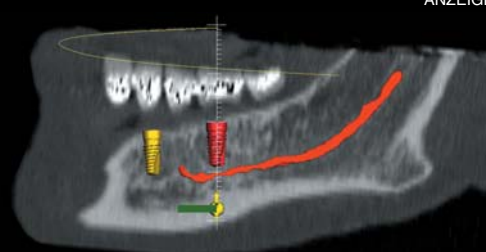
sind mit einer Saugregulierung am Handgriff ausgestattet. Diese Modelle verfügen zusätzlich über einen Luer-Ansatz am Absaugschlauch, indem eine sterile Einweg-Knochenfalle OsteoTrap je nach Bedarf einge-

setzt werden kann. Mit dem sterilen OsteoTrap hat OMNIA ein Hilfsmittel entwickelt, das den hohen Anforderungen der Knochengewinnung gerecht wird. Zur Entnahme des autologen Knochens werden die zwei Gehäuseschalen der OsteoTrap aufgeklappt und das gesammelte Material kann mittels einer Spatel von der Siebfläche entfernt werden. Für eine korrekte Entsorgung der anfallenden kontaminierten Flüssigkeiten bietet OMNIA einen innovativen Auffangbehälter an. OMNI-VAC nutzt die Prinzipien der Schwerkraft und des Vakuums, um mit minimalem Aufwand und ohne zusätzlichen Motor chirurgische Eingriffe noch einfacher und sicherer zu gestalten. Mit dem OMNI-VAC-Behälter mit Einwegbeutel, der zwischen Absaugschlauch und Patientenstuhl eingefügt wird, werden alle Flüssigkeiten wie Blut, Speichel und Kochsalzlösung sowie auch Weich- und Hartgewebeteilchen im Beutel aufgefangen. Der Polycarbonat-Behälter ist mit Messindikator versehen und kann bei 134 °C autoklaviert werden.

OMNIA S.p.A

Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR), Italien
E-Mail: info@omniaspa.eu
Web: www.omniaspa.eu

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



CeHa imPLANT powered by med 3D

Sicher

**Sicher durch
Backward Planning**

**CeHa imPLANT - das
3D-Planungs-System
für Zahnarzt und Zahn-
techniker**

Weitere Informationen:
www.c-hafner.de und
Tel. 0180 17231 01-04
0,039 EUR/min aus dem Festnetz der T-Com

C. HAFNER 
FÜR DENTALE EXZELLENZ

C. Hafner GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstraße 13-17
D-75173 Pforzheim
Tel. (07231) 920-0
Fax (07231) 920-159
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

Henry Schein

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

1. Internationales Henry Schein Symposium in Budapest

Auf dem 1. Internationalen Henry Schein Symposium finden Implantologie-Spezialisten ein besonders breites Spektrum an Vorträgen und Workshops von hochkarätigen Referenten und kompetenten Praktikern. Die interdisziplinär ausgerichtete Fachveranstaltung für Zahnärzte und Zahntechniker findet vom 9. bis 11. September 2010 in Budapest statt. Die aktuellen Megatrends in der Zahnheil-



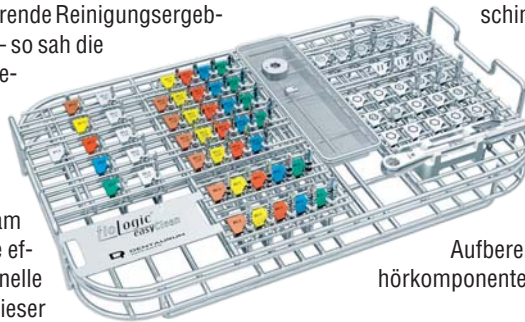
kunde werden dort praxisnah aufbereitet und vermittelt. So enthält das Workshop-Programm auch die sonst nur selten angebotenen Kurse am unfixierten Humanpräparat zu Knochenblockaugmentation und Sinuslift. Das Kongressprogramm verbindet ebenfalls eine Vielzahl an spannenden Vorträgen rund um die Implantologie. Unter anderem werden Themen wie „Moderne Knochenersatz- und Knochenaufbaumaterialien“ oder „Evidenzbasierte Laserzahnheilkunde in der Implantologie“ angeboten. Ein weiteres Highlight ist die Podiumsdiskussion, auf der kontrovers die Frage „Wie viel Knochen und Implantate braucht der Mensch?“ diskutiert wird. Eine Posterausstellung bietet Forschern aus Wissenschaft und Praxis die Möglichkeit, ihre Ergebnisse in der jeweiligen Kategorie zu präsentieren.

Henry Schein Dental Depot GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
E-Mail: info@henryschein.de
Web: www.henryschein-dental.de

Dentaurum

Neuer Standard für professionelle Instrumentenaufbereitung

Zeitintensive Personalbindung, variierende Reinigungsergebnisse und damit verbundene Kosten – so sah die Aufbereitung von Bohrern und Zubehörkomponenten nach einem implantologischen Eingriff in der Vergangenheit aus. Dentaurum Implants GmbH und Miele Professional haben aus diesem Grund gemeinsam eine innovative Systemlösung für die effiziente und reproduzierbare maschinelle Aufbereitung entwickelt. Kernstück dieser Entwicklung ist das tioLogic® easyClean Chirurgie-Tray, das ein gleichbleibendes, exzellentes maschinelles Reinigungs- und Desinfektionsergebnis ermöglicht. Dies bedeutet nicht nur eine enorme Zeit- und Kostenersparnis, sondern auch ein erhebliches Plus an Sicherheit für den Anwender, da reproduzierbare ma-



schinelle Aufbereitungsergebnisse erzielt werden. Zur Untersuchung und Validierung der Reinigungsergebnisse wurde das unabhängige Institut SMP GmbH aus Tübingen beauftragt, dessen Schwerpunkt unter anderem in der Prüfung und Validierung von Medizinprodukten liegt. Die Untersuchungen bestätigen eindrucksvoll die ausgezeichneten Aufbereitungsergebnisse der Instrumente und Zubehörkomponenten im tioLogic® easyClean.

Dentaurum Implants GmbH
Turnstr. 31
75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaurum-implants.de
Web: www.dentaurum-implants.de

American Dental Systems

SonicWeld-Kursreihe 2010

Die Kursreihe „Revolutionäre Knochenaugmentation – Die minimal-invasive metallfreie Technik“ mit Dr. Gerhard Iglhaut geht schon ins dritte Jahr. Die weit mehr als 200 Zahnärzte, die bereits mit SonicWeld augmentieren, sind sehr zufrieden mit dem innovativen System. „Ich arbeite schon seit über zwei Jahren mit der Schalenteknik. In diesem Zeitraum habe ich keinen Knochenblock mehr eingesetzt“, sagt Dr. Iglhaut. Das Verwenden resorbierbarer Pins und Membranen aus PDLLA 50:50, mit Ultraschall aktiviert und appliziert, hat eine hohe Ursprungsfestigkeit. Diese Augmentations-technik bietet ein minimalinvasives, atraumatisches und zeitsparendes Verfahren zugunsten des Patienten und des Behandlers. In seinem Kurs stellt Dr. Iglhaut unter anderem die revolutionäre Schalenteknik sowie die horizontale und vertikale Knochenaugmentation vor. Die Operationsmethoden mit SonicWeld werden



dann im Hands-on-Training in die Praxis umgesetzt. Der zweitägige Masterkurs beinhaltet außerdem zwei Live-OPs und Übungen zu Weichgewebstechniken. Kurse mit Dr. Iglhaut finden im zweiten Halbjahr 2010 an folgenden Terminen statt:

Kurstermine
20.10.2010 in München
03.11.2010 in Hannover
19./20.11.2010 Masterkurs in Memmingen
08.12.2010 in Köln

Info und Anmeldung unter Tel.: 0 81 06/3 00-3 06

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: T.Beier@ADSystems.de
Web: www.ADSsystems.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAMLOG

Markteinführung CAMLOG® Scankörper

Für die präzise softwaregestützte Konstruktion von individuellen Abutments, Kronen- und Brückengerüsten auf der CAMLOG® Titanbasis CAD/CAM steht ab sofort der CAMLOG® Scankörper zur Verfügung. Der Scankörper aus dem widerstandsfähigen Kunststoff PEEK besitzt einen Implantat-Anschluss mit der bewährten zuverlässigen Tube-in-Tube™ Implantat/Abutment-Verbindung. Dadurch ist die exakte und schnelle Positionierung auf den Laborimplantaten selbst bei mehrmaliger Wiederverwendung gewährleistet. Die eindeutig erfassbare Geometrie (bisher getestet mit 3Shape-Scannern; Kompatibilität mit weiteren Scan-/CAD-Systemen in Vorbereitung), sehr geringe Fertigungstoleranzen und die verschraubte Anwendung resultieren in der präzisen digitalen Erfassung der Implantatlage – inklusive der Achsneigung und der Ausrichtung der Nuten. Der neue CAMLOG® Scankörper ist für alle CAMLOG Implantat-Durchmesser erhältlich, entsprechend beschriftet und wird unsteril mit einer Labor-

schraube geliefert. Bisher ist er mit den Laborscannern und „offenen“ Installationen der CAD-Software AbutmentDesigner™ von



3Shape A/S (Kopenhagen, Dänemark) verwendbar. CAMLOG arbeitet sukzessive an der Erweiterung der Kompatibilität mit weiteren Systemen und wird darüber auf www.camlog.de/titanbasen informieren.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim
E-Mail: info.de@camlog.com
Web: www.camlog.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Fundamental

Im Team erfolgreich in die Zukunft

Das DIR® System nimmt eine besondere Stellung im Markt der instrumentellen Funktionsdiagnostik ein. Ist es doch das zurzeit einzige System, dass es dem Zahnmediziner erlaubt, den Unterkiefer physiologisch und mit definierter Kaukraft an den Oberkiefer zu positionieren. Dabei ist die Anwendung reproduzierbar, behandlungsabhängig und wissenschaftlich gesichert. Der Behandler kann, völlig losgelöst von der habituellen Okklusion, den Biss am Patienten neu einstellen und mit einer speziellen DIR® Aufbisssschiene sichern.

DIR® Aufbisssschiene ist so hergestellt, dass der Patient sie 24 Stunden tragen kann (muss), ohne wesentliche phonetische oder kosmetische Beeinträchtigungen in Kauf nehmen zu müssen“, so Prof. Stratmann im Interview.

Auch die systematische Qualifizierung von Zahnärzten und Zahntechnikern bei der Anwendung des DIR® Systems ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor und in dieser Form einzigartig in Deutschland.

Professor Stratmann wird den Tagesvorsitz des 3. Funktionsforums am 13. November 2010 in Stuttgart übernehmen. Näheres folgt auf www.dir-system.de

Zum 40. Internationalen Jahreskongress in Berlin wird außerdem ein Workshop von Fundamental zum Thema „Perfekte Prothetik nach erfolgreicher DIR® Schienentherapie“ (Wirkungsweise der DIR® Schienentypen, Falldokumentation und Live-Demo „Das DIR® System in der praktischen Anwendung“) stattfinden. Dieser findet am Freitag, 1. Oktober 2010 in der Zeit von 16.15 bis 18.30 Uhr, parallel zu den Corporate Podien, statt. Die Teilnahme an diesem Workshop ist in der Kongressgebühr enthalten.

Fundamental Arnold + Osten KG
Bocholder Straße 5
45355 Essen
E-Mail: info@fundamental.de
Web: www.fundamental.de



Video in der E-Paper-Version des Implantologie Journals unter: www.zwp-online.info/publikationen

So bestätigte es auch Prof. Dr. Udo Stratmann, Uni Münster/Krems, in einem Interview, zu sehen auf www.zwp-online.info de im Mediacenter. Dabei wird auch die Bedeutung und Wirkungsweise der DIR® Schiene aufgezeigt, die für den therapeutischen Einstieg in die Prothetik unabdingbar ist. „Die

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

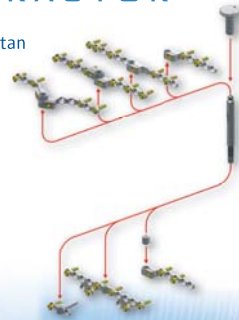
BACK TO THE ROOTS

Q-IMPLANT®

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten


Q-MULTITRACTOR

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar


Q-IMPLANT® MARATHON
Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA

mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.

Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinson.com

TRINON
TITANIUM

TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991
www.trinson.com · trinson@trinson.com

HERSTELLER VON HOCHWERTIGEN
TITAN-PRODUKTEN SEIT 1993

OT medical

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Aus „FIT“ wird „OT-F“!

Um den Wiedererkennungswert ihrer Produkte zu steigern, gleichzeitig den Namen OT medical zu stärken und dem etablierten Sprachgebrauch Rechnung zu tragen, hat sich das Unternehmen entschieden, die Namen der Produkte aus der FIT-Implantatreihe umzustellen: aus FIT¹ wird OT-F¹, aus FIT² wird OT-F² und aus FIT-OT³ wird OT-F³.

An den hochwertigen Produkten ändert sich selbstverständlich nichts, ebenso wenig wie an der Ambition, mit Innovation, Präzision und zertifizierter Sicherheit „made in Germany“ die Basis für eine erstklassige implantologische und zahntechnische Versorgung anzubieten. Die effektive, zuverlässige und sichere Behandlungsmethodik sowie funktionale und ästhetische



Patientenversorgung stehen weiterhin für OT medical im Mittelpunkt. Dem OT-Anwender den implantologischen Alltag bestmöglich zu erleichtern und mit der hochwertigen Produktpalette eine größtmögliche Indikationsbreite abzudecken, ist der Anspruch, an dem sich OT medical täglich messen lässt. Dazu gehört auch, dass in puncto Sicherheit und Qualität keine Kompromisse gemacht werden.

Ferner sind absolute Kundenorientierung, Freundlichkeit, gute Erreichbarkeit und kurze Lieferzeiten für das qualifizierte und motivierte Team nicht nur leere Floskeln, sondern gelebte Selbstverständlichkeit. Auf diese Weise realisieren sie ein partnerschaftliches Miteinander mit überzeugten Kunden und sichern den gemeinsamen Erfolg.

OT medical GmbH
Konsul-Smidt-Str. 8b
28217 Bremen
E-Mail: info@ot-medical.de
Web: www.ot-medical.de



Implant Direct

Jetzt erhältlich: das Legacy 2 Implantat

Nach der Markteinführung der Legacy 1 + 3 Implantatlinien ergänzt Implant Direct nun diese innovative Produktreihe durch das Legacy 2 Implantat. Mit den systemkompatiblen Durchmessern 3,7/4,2/4,7 und 5,7 wird es im obligatorischen All-in-One Package angeboten. Durch die starke konische Wurzelstruktur eignet sich das Legacy 2 vor allem für Sofortimplantationen im Oberkiefer.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Implant Direct Europe
Förllibuckstr. 150
8005 Zürich, Schweiz
E-Mail: info-eu@implantdirect.com
Web: www.implantdirect.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Nobel Biocare

Nobel Biocare Symposium Berlin

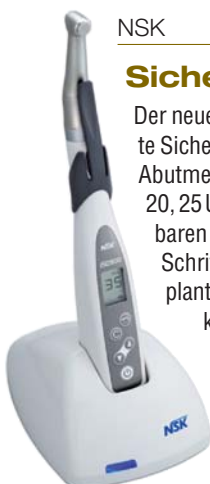
Nobel Biocare möchte mit dem nun in Berlin stattfindenden Symposium, so wie mit dem bereits stattgefundenen Per-Ingvar Brånemark Scientific Symposium, neue Standards für innovative und exklusive Veranstaltungen im Bereich der Zahnmedizin setzen. Das *Nobel Biocare Global Symposium 2010 Berlin* wird umfassend über klinische Anwendungen und Methoden im Rahmen der Zahnmedizin und Implantatbehandlung informieren. Als Moderator und Vorsitzender wird Prof. Dr. Dr. Elmar

Esser durch die Veranstaltung führen. Begleitet wird das Nobel Biocare Symposium in Berlin von 18 namhaften Experten. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02 21/5 00 85-151 oder unter fortbildung@nobelbiocare.com



Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Str. 200, 50933 Köln
E-Mail: info@nobelbiocare.com
Web: www.nobelbiocare.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



NSK

Sichere und exakte Befestigung

Der neue NSK Prothetikschräuber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zu-

gänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

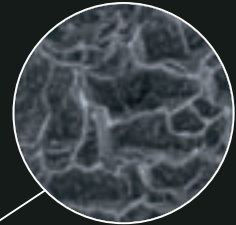
Jetzt schon vormerken!
1. BIOMET 3i Symposium
in Wien
03./04. Dezember 2010

Certain® PREVAIL® Tapered

Primärstabilität für Implantate beginnt mit dem
BIOMET 3i-System für zahnwurzelförmige Implantate



Integriertes Platform Switching
Das zahnwurzelförmige NanoTite PREVAIL-Implantat weist zur Erhaltung des Knochenkammes rund um das Implantat ein eingebautes Platform Switching auf.



Das zahnwurzelförmige NanoTite-Implantat – Eine Bone Bonding®-Oberfläche
Die komplexe Struktur im Nanometermaßstab erzeugt beim NanoTite-Implantat den sogenannten Bone-Bonding-Effekt, d.h. einen form-schlüssigen Verbund der Knochen-zementlinie mit der Implantatoberfläche.



Einzigartiges Gewinde
Winkel, Tiefe und Steigung des Gewindes sorgen für ein „Verbeißen“ im Knochen zum Zeitpunkt der Implantatinserktion, um eine initiale mechanische Stabilität des Implantats zu erzielen.



Spanräume
Dienen als Sammelzonen für Knochenspäne, Blut und Wachstumsfaktoren, welche potenziell die Osseointegration fördern.



Abgerundeter Apex
Verminderte Gefahr eines Trauma bei der Annäherung an anatomische und vitale Strukturen.



Progressive Schneiden
in einer spiralförmigen Anordnung mit leichtem Hinterschliff des nachlaufenden Gewindegangs machen das Implantat selbstschneidend und tragen zu einem geringeren Drehmoment und damit einer leichteren Insertion bei.

Um mehr über die Primärstabilität bei Implantaten mit dem BIOMET 3i-System für zahnwurzelförmige Implantate zu erfahren, kontaktieren Sie noch heute Ihren BIOMET 3i Gebietsverkaufsleiter oder unseren Customer Service unter 0721-255 177 10. Oder besuchen Sie uns online auf www.biomet3i.com